

## **Selbstbehauptung der Frau in Führungspositionen**

Seminar  
**S 10**

Neben den normalen Führungsproblemen haben sich Frauen zusätzlich mit geschlechtsspezifischen Widerständen auseinanderzusetzen. Traditionelle Erziehungsmodelle, erlernte Verhaltensmuster und gesellschaftliche Vorurteile erschweren es ihnen, sich in Führungspositionen zu behaupten.

Vor allem in kontroversen Auseinandersetzungen fällt es Frauen oft schwer, sich gegenüber Männern durchzusetzen. Das gilt sowohl gegenüber Vorgesetzten und Gleichgestellten als auch im Umgang mit nachgeordneten Mitarbeitern. Die Gründe liegen meist im eigenen Selbstverständnis und Kommunikationsverhalten.

Wer sich als weibliche Führungskraft erfolgreicher durchsetzen muss, demzufolge bei sich selbst anfangen: muss sein Selbstverständnis überprüfen, seine Kommunikationsfähigkeiten trainieren und Führungskompetenz entwickeln.

**Seminarziel** Die Teilnehmerinnen werden sich der geschlechtsspezifischen Führungsprobleme und deren Ursachen bewusst. Sie überprüfen ihr Selbstverständnis als Führungskraft und erkennen Wege zu mehr Selbstbewusstsein und einem gestärkten Selbstwertgefühl. Sie erhalten Gelegenheit, ihr Kommunikations- und Konfliktverhalten zu überprüfen und zu verbessern.

**Inhalte**

- Die Situation der Frau in Unternehmenshierarchien
- Typische Vorbehalte gegenüber Frauen in Führungspositionen
- Weibliche Ängste vor Macht, Autorität und Erfolg
- Führungsbewusstsein: Selbstwert statt Selbstverleugnung
- Unterschiede weiblicher und männlicher Kommunikation
- Die verschiedenen Ebenen einer Botschaft
- Zwischen Arbeitsklima und Sachzwängen
- Zielsetzung, Entscheidungsfindung und Selbstorganisation
- Verstand und Gefühl in der Kommunikation
- Konstruktiv und destruktiv streiten
- Mut zu Konflikten: Notwendigkeit und Nutzen
- Argumentieren auf unterschiedlichen logischen Ebenen

**Methodik** Die Lehrinhalte werden vorrangig in Lehrgesprächen und Gruppenarbeiten vermittelt. Übungen und videogestützte Rollenspiele intensivieren und ergänzen den Lernprozess. Es werden Teilnehmerunterlagen ausgehändigt und Literaturhinweise gegeben.

**Teilnehmer** Weibliche Führungs- und Führungsnachwuchskräfte. Maximal 12 Teilnehmerinnen.